
Vertiefung der Predigt persönlich, für Kleingruppen und Hauskreise

Wert	Ich will im Glauben wachsen
Predigt vom	Sonntag, den 7.2.2021
Text	1. Korinther 9,22-27
Titel & Thema	Im Glauben wachsen durch Hingabe an eine frohmachende Vision.
Von	Reimund Stahl

Hintergrund zum Bibeltext

Der erste Korintherbrief ist ein Brief des Apostels Paulus. Er hat ihn nicht eigenhändig geschrieben, sondern diktiert (vgl. 1 Kor 16,21) und beglaubigend unterschrieben. Paulus schreibt von Ephesus aus (vgl. 1 Kor 16,8), vermutlich im Frühjahr des Jahres 5 n. Chr. Der Apostel hat nach längerer Pause wieder unmittelbaren Kontakt mit Korinth, da eine Abordnung der Gemeinde ihn besucht (vgl. 1 Kor 16,12). Sie überbrachte wohl einen Brief der Gemeinde mit verschiedenen Anfragen an den Apostel, die er im ersten Korintherbrief beantwortete (vgl. 1 Kor 7,1; 8,1; 12,1; 16,1-12). Darüber hinaus hatte er durch die Leute der Chloe (1 Kor 1,11) mündliche Nachrichten über die Situation in Korinth erhalten, die ihn tief beunruhigten. Auch geht er deshalb in seinem Brief ausführlich ein.

Christen leben anders. Sie sind in allem in sehrender Liebe ausgerichtet auf das Kommen ihres Herrn. Das zeigt sich in den konkreten Formen des Lebens. Paulus schreibt das den Korinthern auf ihre Anfragen, was das für die Ehe heißt (7,1-40) und wie solches »alternative Leben« im Geist aussieht in der praktischen Frage des Kaufes von Götzenopferfleisch (8,1-13). Das neue Leben aus der Liebe kennt den freudigen Verzicht - der Apostel verweist auf sich als Beispiel (9,1-27) und sagt entschlossen nein zu allem Götzendienst, denn der Jünger will ganz zu Gottes Ehre leben (10,1-11,1).

Aus: Heiko Krimmer „Edition C – Bibelkommentar – 1.Korintherbrief

Fragen zum Einstieg

- Wann und was für eine Art Wettkampf hast du zuletzt bestritten?
 - Der ein oder andere wird ziemlich lange zurückblicken müssen, vielleicht waren es ja die – bei den ein oder anderen – unbeliebten Bundesjugendspielen. 😊
- Hast du dich darauf vorbereitet?
 - Wenn ja wie und wie lange im Voraus?
- Wie war es als du im Ziel angekommen bist?
(unabhängig welchen Platz du erlangt hast)

Fragen fürs Gespräch

Vers 22

- Kannst du dich mit dem Auftrag identifizieren für den Paulus „allen alles geworden“ ist?
- Siehst du einen Zusammenhang zwischen den folgenden Aussagen?
 - „Wer im Glauben wachsen will, nimmt Jesu Rettungsauftrag ernst.“
 - „Wer den Rettungsauftrag ernst nimmt, der wächst im Glauben.“

Vers 24

- Wie erst nimmst du dein Christsein?
Vorsicht vor einem christlichen Leistungsdenken.
Der im Text geschilderte Wettkampf steht nur als Beispiel für den Ernst und Eifer den ein Wettkämpfer bringt um als erstes ins Ziel zu kommen.
Es geht nicht darum als Christ besser zu sein als der andere
- Willst du den Weg, den Jesus mit dir läuft auch bis zum Zieleinlauf durchhalten?

Vers 25

- Wie sieht der Verzicht bei einem Sportler aus?
- Wie sieht dein Verzicht aus?
- Was kannst du alleine und zusammen mit anderen machen um durchzuhalten?

Vers 26+27

- Was ist der Antrieb bei Paulus, dass er ein „gewaltiges“ Bild heranzieht um seine der Selbstdisziplin zu verdeutlichen?
- Wo sollte ich diszipliniertes sein?
- Wo lebe ich was ich bin? / Wo lebe ich nicht was ich bin?

Nimm dir / Nehmt euch Zeit, um zum Abschluss
Philipper 3,12-14 und Psalm 139,23-24 zu lesen